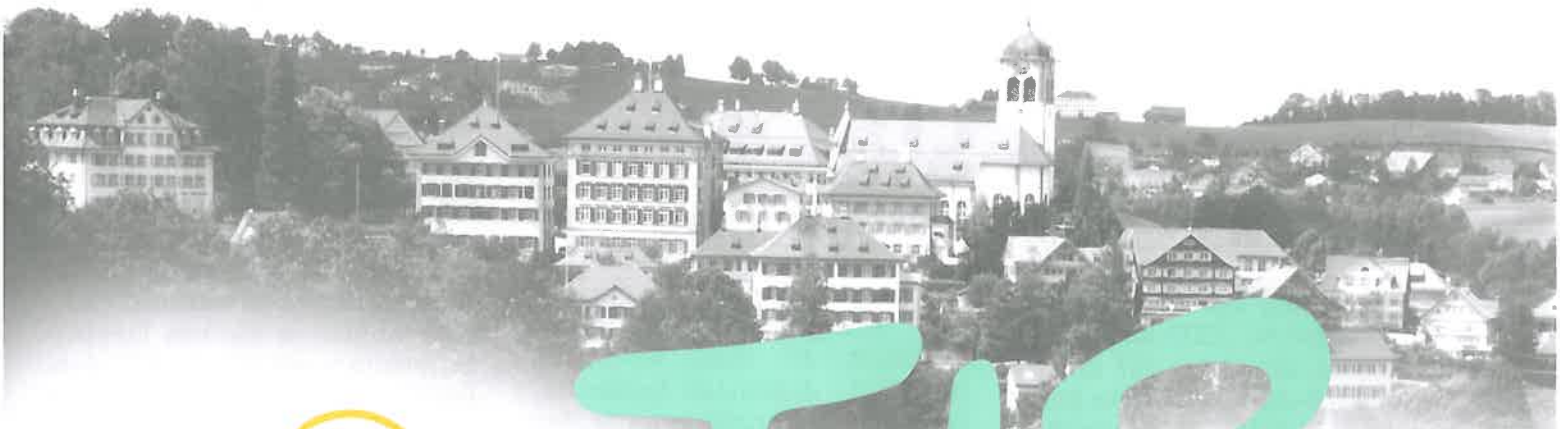


www.trogen.ch
Kulturdorf im Appenzellerland

JULI / AUGUST 2011

TIP Trogner Info Post

Gedanken des Gemeinde-Präsidenten

«Auch ich ziehe den Hut»

Für die Gemeindebehörden hat am 1. Juni eine neue Amtsperiode begonnen. Alle Gemeinderäte und Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission haben sich wieder zur Verfügung gestellt, was von den Wählerinnen und Wählern mit einem ehrenvollen Wahlresultat honoriert worden ist. Ich gratuliere allen Wiedergewählten und bedanke mich, dass sie sich und ihre Zeit weiterhin unserer Gemeinschaft zur Verfügung stellen.
– Chapeau-
Gleichzeitig zu den Gemeindewahlen haben die Wahl der Kantonsräte und die Abstimmung über den Landsgemeindeplatz stattgefunden. Trotz umkämpfter Wahl und umstrittener Sachvorlage wurden der Wahl- und der Abstimmungskampf immer respektvoll und anständig ausgetragen. Das Trogner Stimmvolk und die politischen Gegner haben Kultur bewiesen.
-Chapeau-

Niklaus Sturzenegger GP

Gemeindemitteilungen

Unveränderte Ämterverteilung im Gemeinderat

Erfreulicherweise gab es auf das neue Amtsjahr 2011/12 keine Rücktritte aus dem Gemeinderat zu verzeichnen. Alle bisherigen Ratsmitglieder wurden mit sehr guten Resultaten wiedergewählt. Sie behalten ihre bisherigen Ressorts:

Baubewilligungskommission
- Jens Weber (Baubewilligungen und Ortsplanung)
- Marc Fahrni (Verkehr, baulicher Brandschutz und Umwelt)

Technische Baukommission
- Rita Schläpfer (Liegenschaften und Bauten sowie Forstwirtschaft)
- Urs Niederer (Versorgung und Entsorgung (Wasser, Abwasser, Kehricht) sowie Schadenwehr (Fachgruppe Feuerwehr)

Schule: Monika Sieber
Soziales: Annelies Schmid
Finanzen: Niklaus Sturzenegger

Fortsetzung Seite 4

Der Gemeinderat Trogen in der bisherigen Zusammensetzung v.l.n.r: Gemeindeschreiberin Annelies Rutz, Gemeindepräsident Niklaus Sturzenegger, Gemeinderätin Annelies Schmid, Gemeinderat Urs Niederer, Gemeinderätin Monika Sieber, Gemeinderat Marc Fahrni, Gemeinderätin Rita Schläpfer und Gemeinderat und Vizepräsident Jens Weber

Verkauf der Elektro Speicher-Trogen AG an die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG

Die Aktionäre der Elektro Speicher-Trogen AG (EST) haben beschlossen, die Firma EST an die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) zu verkaufen. Die gesamte Geschäftstätigkeit der EST wird von der SAK per 1. Oktober 2011 übernommen und im bisherigen Rahmen weiter geführt. Die SAK übernimmt sämtliche Mitarbeitenden der EST und garantiert ihnen eine Weiterbeschäftigung.

Ende September 2010 hat die Bevölkerung der Gemeinde Speicher den Antrag der EST an die Gemeinde Speicher für ein rückzahlbares und verzinsliches Darlehen abgelehnt. Als Folge daraus sah sich der Verwaltungsrat gezwungen, das notwendige Kapital zur langfristigen Sicherstellung der Strom- und Wärmeversorgung anderweitig zu beschaffen. Der Verwaltungsrat hat verschiedene Alternativen geprüft; dabei stand für ihn eine umfassende und nachhaltige Lösung an erster Stelle.

Auf Antrag des Verwaltungsrats und nach intensiven Überlegungen zur Gesamtsituation, der zukünftigen Entwicklungen, sich verändernden Rahmenbedingungen sowie möglichen weiteren Optionen haben sich die Gemeinderäte Speicher und Trogen sowie der Stadtrat St.Gallen entschieden, ihre jeweiligen Aktienpakete der EST an die SAK zu verkaufen. Mit dem Verkauf aller Aktien an die SAK sind die Aktionäre überzeugt, sich für eine weitsichtige und optimale Lösung entschieden zu haben. Dank der Stärken der SAK sowie der lokalen Verankerung in der Region kann der Bevölkerung von Speicher und Trogen eine langfristig sichere, leistungsfähige und effiziente Energie- und Breitbandversorgung (Lichtwellenleiter / FTTH) gewährleistet werden.

Die SAK, das führende regionale Energieversorgungsunternehmen in den Kantonen St.Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden ist erfreut über den Entscheid. Der Verkauf ist auf den 1. Oktober 2011 geplant. Es ist vorgesehen, die EST ab 1. Oktober 2011 unter der Leitung der SAK in der jetzigen Form weiter zu führen. Die SAK übernimmt dabei sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und garantiert ihnen eine weitere Anstellung bei der EST und nach der Integration auch bei der SAK. Bis im Herbst 2012 ist geplant, die EST in die SAK zu integrieren, sodass die Kundinnen und Kunden der EST ab 1. Oktober 2012 von den tieferen Strompreisen der SAK profitieren. Zudem wird der Ausbau der Wärme- und Breitbandversorgung (FTTH) wie geplant weitergeführt, insbesondere der Ausbau der Wärmeversorgung von der Heizzentrale Wies nach Trogen soll wie vorgesehen im Jahr 2012 erfolgen.

Elektro Speicher-Trogen AG
Die Anfänge der Elektro Speicher-Trogen AG gehen auf das Jahr 1903 zurück und sind eng mit der Gründung der Trogenerbahn verbunden. Die Trogenerbahn als Firma führte während fast 100 Jahren die Geschäftsbereiche Bahn, Elektrizitätswerk und Elektroinstallation. Per 1. Oktober 2001 wurden die Bereiche Elektrizitätswerk und Elektroinstallation im Rahmen der Vorbereitung zur Fusion zwischen der Trogenerbahn mit den Appenzeller Bahnen aus der Trogenerbahn AG herausgelöst und unter dem Namen Elektro Speicher-Trogen AG als eigenständige Firma geführt. Im März 2006 wurden die Aktien der EST AG von der Trogenerbahn AG an die Gemeinden Speicher (45%), Trogen (35%) und die Stadt St. Gallen (20%) verkauft. Als lokale Energie- und Wärmelieferantin versorgt die EST die Gemeinden Speicher und Trogen mit Elektrizität und seit 2005 auch mit Wärmeenergie aus Holzschnitzelfernheizungen. Gleichzeitig betreibt sie ein Elektroinstallationsgeschäft mit Laden. Die EST beschäftigt insgesamt 22 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen.

Die St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG
Die St.Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG (SAK) ist das führende regionale Energieversorgungsunternehmen in den Kantonen St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden und Appenzell Innerrhoden. Mit 270 Mitarbeitenden deckt die SAK die ganze Wertschöpfungskette ab: Von der Energiebeschaffung über die Planung, den Bau, den Betrieb und die Instandhaltung des Strom- und Glasfasernetzes sowie von Kraftwerken bis zum Vertrieb und zur Verrechnung der Energielieferungen. Das Verteilnetz umfasst 37 Unterwerke, 1040 Trafostationen und hat eine Stranglänge von 1250 Kilometern in Mittelspannung und 3000 Kilometern in Niederspannung. Direkt oder indirekt versorgt die SAK 440'000 Menschen mit elektrischer Energie. Die SAK besitzt elf Kraftwerke und ist an mehreren Kraftwerken direkt oder indirekt beteiligt. Ein Glasfasernetz zur schnellen Datenübertragung befindet sich im Aufbau.

Weitere Auskunft
Walter Etterlin, Verwaltungsratspräsident Elektro Speicher-Trogen AG, Telefon 079 600 43 76
Stefano Garbin, CEO SAK, Telefon 071 229 51 51

Bevölkerungsstatistik Trogen

Die Einwohnerzahl ist im Monat Mai um 5 Personen gestiegen. Aktuell hat Trogen 1734 Einwohnerinnen und Einwohner.

Gemeinderat Trogen zum Verkauf der Elektro Speicher-Trogen AG an die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG

Leider erst nach dem Redaktionsschluss der letzten TIP fiel der Entscheid, dass die Elektro Speicher-Trogen AG (EST) an die St. Gallisch-Appenzellischen Kraftwerke AG (SAK) verkauft wird. Der Wortlaut der gemeinsam am 23. Mai 2011 veröffentlichten Medienmitteilung wird an dieser Stelle wiedergegeben (Seite 2).

Die Gemeinden Speicher und Trogen sind die Hauptaktionäre der EST. Deshalb war ein entsprechender Beschluss beider Gemeinden notwendig. Der Gemeinderat Trogen hat sich den Entscheid nicht leicht gemacht. Der Verwaltungsrat hat die Gemeinden nach dem Abstimmungsentscheid in Speicher stets über mögliche Finanzierungsalternativen informiert. Die derzeitige finanzielle Lage der EST, die Zeitverhältnisse und die noch anstehenden Investitionen im Zusammenhang mit dem Wärmeverbund liessen letztlich keine anderen Möglichkeiten mehr offen als den Verkauf an die SAK. Neben der Vertretung der Interessen der bisherigen Mitarbeitenden der EST war es dem Gemeinderat auch ein Anliegen, dass der Ausbau des Fernheizungsnetzes auf Trogner Gemeindegebiet ohne zeitlichen Verzug weitergeführt wird. Auch wenn die Gemeinden mit dem Verkauf der EST und der definitiven Integeration in die SAK das direkte Mitbestimmungsrecht in der Energieversorgung verlieren, ist der Gemeinderat überzeugt, dass die SAK das Geschäft im Sinne der EST weiterführen wird.

Ärztlicher Notfalldienst Speicher-Trogen

Juli 2011

27.06.-04.07. Dr. med. H.U. Rentsch, Speicherschw. Tel. 071 222 35 44
04.07 - 11.07. Dr. med. M. Schiltknecht, Speicher Tel. 071 344 33 11
11.07. - 18.07. Dr. med. H.P. Sonderegger, Trogen Tel. 071 344 31 31/32
18.07. - 25.07. Dr. med. A. Rohner, Speicher Tel. 071 344 33 88
25.07.- 01.08. Dr. med. H.P. Sonderegger, Trogen Tel. 071 344 31 31/32

August

01.08. - 08.08. Dr. med. H.U. Rentsch, Speicherschw. Tel. 071 222 35 44
08.08. - 15.08. Dr. med. E. Züger, Speicher Tel. 071 344 12 18
15.08. - 22.08. Dr. med. H.P. Sonderegger, Trogen Tel. 071 344 31 31/32
22.08. - 29.08. Dr. M. Schiltknecht, Speicher Tel. 071 344 33 11
29.08. - 05.09. Dr. med. H.U. Rentsch, Speicherschw. Tel. 071222 35 44

Dauer des Notfalldienstes: von 08.00 bis 08.00 der angegebenen Daten

Ferien: Dr. Rohner 25.06. - 10.07.2011
Dr. Schiltknecht 15.07. - 01.08.2011

Die TIP im Internet: www.trogen.ch / Verwaltung / Trogner Info-Post

Wir gratulieren unseren älteren Einwohnern

01.07.: Christine Frischknecht-Hasslacher, Landsgemeindeplatz 4, 95 Jahre
13.07.: Hugo Welz-Wälchli, Bühlerstrasse 11, 82 Jahre
19.07.: Rudolf Nagel-Sumi, Dicket 5, 80 Jahre
22.07.: Willi Knöpfli-Bergs, Gfeld 17, 89 Jahre
28.07.: Kazimierz Paczek, Kinderdorfstrasse 7, 86 Jahre
30.07.: Margaretha Härri-Messmer, Wäldlerstrasse 4, 99 Jahre
04.08.: Elisabeth Haas-Oberholzer, Speicherstrasse 67, 84 Jahre
08.08.: Rosa Hofer-Rothlin, Grund 2, 87 Jahre
10.08.: Günther Jackenkroll-Schohaus, Altstätter Strasse 22, 85 Jahre
11.08.: Elisabeth Schneider-Hegetschweiler, Gfeld 2, 84 Jahre
13.08.: Werner Staubli-Keller, Speicherstrasse 65, 83 Jahre
15.08.: Emil Huser, Speicherstrasse, 82 Jahre
18.08.: Heidi Ruckstuhl-Bösch, Bühlerstrasse 1, 81 Jahre
28.08.: Ruth Frei, Speicherstr. 63, 81 Jahre
29.08.: Wilhelm Niederer-Stehli, Gfeld 4, 85 Jahre
31.08.: Johanna Kuhn-Ramser, Oberdorf 21, 87 Jahre

Zivilstandsnachrichten

Geburten

Beeler Andrina Geboren am 05. Juni 2011 in Heiden AR, Tochter des Beeler Yves Philippe und der Beeler-Walt Nicole, wohnhaft in Trogen

Trauungen

Welz Reto und *Welz geb. Büschlen Helen* Trauung am 20. Mai 2011 in Trogen, wohnhaft in Trogen AR bzw. Birmensdorf ZH

Zusammensetzung Gemeinderat Trogen Amtsjahr 2011/12

Fortsetzung von Seite 1

Kommissionsersatzwahlen
Auch aus den Kommissionen sind lediglich zwei Rücktritte eingegangen: Jakob Wuhrmann als Mitglied des Abstimmungs- und Wahlbüros und Lieselotte Jud-Graf als Mitglied der Sozialhilfe- und Vormundschaftskommission.
Auf eine Ersatzwahl ins Wahl- und Abstimmungsbüros wurde verzichtet. Seit der Schliessung der Aussenurnen Hüttschwendi und Bach muss nur noch die Abstimmungsurne im Gemeindehaus jeweils am Samstagabend und Sonntagvormittag besetzt werden. Dafür sowie für die Auszählarbeiten am Sonntag genügt die Anzahl Kommissionsmitglieder.
Für die Mitarbeit in die Sozialhilfe- und Vormundschaftskommission haben sich erfreulicherweise gleich mehrere Personen mit der notwendigen Eignung interessiert, sodass der Gemeinderat «die Qual der Wahl» hatte. Der Gemeinderat hat schliesslich Claude Federer, Gfeld 38, gewählt.
Der Gemeinderat dankt allen ausgetretenen Kommissionsmitgliedern für ihre Mitarbeit und wünscht den Neugewählten viel Erfolg und Befriedigung in ihrem neuen Amt.

Vermittler Willi Seiler verabschiedet
Traditionell findet im Anschluss an die konstituierende Sitzung des Gemeinderates jeweils der Ausflug mit Partnerinnen und Partnern und anschliessendem Nachtessen statt. Dieses Jahr blieb der Gemeinderat in der eigenen Gemeinde. Unter der Führung von Revierförster Michel Kuster informierte sich der Gemeinderat über den Wald als Schutzwald und als Wirtschaftsfaktor sowie die Wasserversorgung und die Anforderungen des Gewässerschutzes. Selbstverständlich fehlte auch ein Apéro im schattigen Wald nicht. Anlässlich des gemeinsamen Nachtessens wurde Vermittler Willi Seiler verabschiedet. Das Vermittleramt wurde per 01.01.2011 aufgehoben und ist seither regional organisiert. Der Vermittler musste deshalb im Mai 2011 vom Volk nicht mehr gewählt werden.

Weiterführung des Vertrages für die Beratungsstelle für Flüchtlinge
Seit 2001 besteht ein Vertrag zwischen fast allen Ausserrhoder Gemeinden und dem Kanton über die gemeinsame Führung einer Beratungsstelle für anerkannte Flüchtlinge. Der Vertrag ist nun abgelaufen. Der Gemeinderat hat den neuen Vertrag aufgrund der bisher gemachten guten Erfahrung genehmigt.

Der bisherige Vertrag wird mit einer Ausnahme praktisch unverändert weitergeführt. Die einzige Änderung betrifft die Bestimmungen zur Kostenregelung. Der Kostenteiler zwischen den Gemeinden soll neu von der durchschnittlichen Einwohnerzahl anstatt von der Steuerkraft der einzelnen Gemeinden abhängen.

Gemeindepräsident Niklaus Sturzenegger (rechts) verabschiedet Vermittler Willi Seiler

Besichtigung der Wasserversorgung

35. Grümpelturnier

Am Wochenende, 2./3. Juli 2011, findet das Grümpeli-Fest mit rund 30 Mannschaften auf dem Sportplatz der Kantonsschule statt.
Am Samstag, 2. Juli 2011, mittags eröffnen die Schülermannschaften das Turnier. Ca. um 15:30 Uhr findet der Wettkampf der/die schnellscht Trognerin/ Trogner statt. Alle Einwohnerinnen und Einwohner von Trogen sind für diesen Wettkampf startberechtigt. Anmeldungen sind bis kurz vor dem Start auf dem Sportplatz möglich.
Die KITU-Leitung wird auch dieses Jahr den KITU-Spiel-Plausch durchführen. Wir hoffen, dass möglichst viele startberechtigte Kinder an diesem Spiel-Plausch teilnehmen und die Kinder von vielen Fans begleitet werden.

Die Festwirtschaft sorgt mit Speis und Trank für das leibliche Wohl der WettkämpferInnen und der Gäste. Die grosse Tombola des Damenturnvereins sorgt für Spannung.
Verpassen Sie nicht den Promi-Match am Samstag, ca. 17:30 Uhr. Am Samstagabend steigt nach dem Spielbetrieb die Party in der Bar bei der Kanti-Turnhalle.
Bei schlechter Witterung wird das Turnier in die Dreifach-Turnhalle der Kantonsschule verlegt.

Männerriege Trogen

www.trogen.ch
Kulturdorf im Appenzellerland

EINWOHNERKONTROLLE

PASS UND IDENTITÄTSKARTE NOCH GÜLTIG?

Bald steht die Ferienzeit bevor! Damit Sie keine unliebsamen Überraschungen erleben, überprüfen Sie bitte Ihre Ausweise auf deren Gültigkeit.

Falls Sie eine neue Identitätskarte benötigen, sprechen Sie bitte persönlich mit einem Passfoto und der alten Identitätskarte beim Einwohneramt Trogen vor. Bitte beachten Sie, dass jede Person persönlich am Schalter erscheinen muss. Die Kosten müssen bei der Antragstellung in bar bezahlt werden.

Kosten für Erwachsene:	Fr. 70.00
Kosten für Kinder:	Fr. 35.00

Falls Sie einen neuen Pass benötigen, müssen Sie für die Beantragung beim Passbüro in Herisau vorsprechen. Eine Terminvereinbarung ist über die Internetseite des Passbüros möglich (http://www.ar.ch/?9753) oder per Telefon 071 353 67 87.

Wünschen Sie eine neue Identitätskarte sowie einen neuen Pass, steht das vergünstigte Kombiangebot zur Verfügung. Dieses ist ebenfalls über das Passbüro in Herisau zu bestellen.

Kosten:	**Erwachsene**	**Kinder**
- Biometrischer Pass	Fr. 145.00	Fr. 65.00
- Kombi-Angebot (Biom. Pass und IDK)	Fr. 158.00	Fr. 78.00

Bei allfälligen Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Einwohneramt Trogen Tel. 071 343 78 72 oder kevin.friedauer@trogen.ar.ch

Passbüro Herisau Tel. 071 353 67 87 oder passbuero@ar.ch

Papiersammlung vom 20. August 2011

Da bei der letzten Papiersammlung gewisse Unregelmässigkeiten aufgetreten sind, möchten wir auf die Hinweise zum Deponieren von Altpapier und Karton aus der Abfall-Info 2011 aufmerksam machen:
- Nur sehr sauberes Papier. Gut zusammengebundene Bündel, max. 8 Kg schwer. Keine gefüllten Säcke oder Schachteln.
- Die Sammeltour beginnt um 08.00 Uhr und endet um 12.00 Uhr.
- Papier am selben Ort deponieren wie bei der Kehrichtabfuhr.
- Ab 12.00 Uhr kein Papier mehr bei den Containern deponieren.
- Zu spät oder falsch bereitgestelltes Sammelgut wird stehen gelassen.

Die Bauverwaltung bedankt sich für das Beachten der Hinweise und bei allen Papiersammelnden für den geleisteten Einsatz.

Bauverwaltung Trogen

Lesegesellschaft Bach weiht Postautowartehäuschen ein

Am 22. Mai konnte die Lesegesellschaft Bach das vor zwei Jahren in Angriff genommene Projekt zur Erstellung des Wartehäuschens «Sandegg» der Postautolinie Trogen-Heiden abschliessen.
Dank der grosszügigen Unterstützung der Gemeinde und der Familie Mutzner, die uns die benötigte Grundstückfläche zur Verfügung stellte, konnten die Baubewilligungen in kurzer Zeit eingeholt werden.
Die Haltestelle Sandegg wird relativ gut benutzt. Vor allem Anwohner der Umgebung schätzen es, während den Wartezeiten nicht mehr Wind, Regen oder Schnee ausgesetzt zu sein. Ohne die grosszügigen Spenden wäre das Wartehäuschen nicht realisierbar gewesen.
Die Lesegessellschaft möchte sich noch einmal recht herzlich bei allen Sponsoren, Helfern, Grundstückbesitzern, der Handwerkergruppe und der Bruno Mohn Bau GmbH bedanken.
Am Sonntag, 22.Mai, konnten dann Mitglieder und verschiedene Anwohner bei Sonnenschein und guter Laune (siehe Foto) mit einem Glas Weisswein oder Orangensaft auf das Wartehäuschen anstossen.

Der Mittagstisch...

...für Seniorinnen und Senioren findet am Mittwoch, 6. Juli, und Mittwoch, 3. August 2011, um 11.45 Uhr im Altersheim Boden, Kinderdorfstrasse 7 in Trogen statt.
Neuanmeldungen bitte bis Dienstag, 5. Juli und Dienstag 2. August 2011 unter Telefon 071 343 60 30.

Ihr KIOSK am Gleis

Die grosse Freude mit dem kleinen Schleckstängel
Gönnen Sie sich eine süsse Auszeit oder überraschen Sie einen Freund, denn seit mehr als 50 Jahren begeistert der süsse «Chupa Chup» Gross und Klein. Ob Erdbeeren, Vanille oder Cola, für jede Person gibt es den passenden Chupa Chup.

Langeweile spielend bewältigen
Dauert Ihnen die Fahrt im «Trogner Bähnli» zu lange? Langweilen auch Sie sich sonntags Morgen? Ihr Kiosk am Gleis bietet mit dem Sudoku-Rätselheft die Gelegenheit, Langeweile spielend zu überbrücken. Gleichzeitig aktivieren Sie Ihre grauen Zellen. Zögern Sie nicht, «es hät nur, solangs hät»!

7		5		8				
			2				7	
	3			1		5		
1		2	6		9	3		
	8						4	
		6	7		8	1		5
		4		6			2	
	7				5			
				7		9		1

Überzeugen Sie sich selber mit diesem spannenden «Probesudoku».
Und so geht's: Die Aufgabe besteht darin, die leeren Felder mit den Zahlen 1-9 zu füllen. Dies darf jedoch nicht beliebig geschehen. In jeder Zeile, jeder Spalte und jedem Unterquadrat dürfen die Zahlen 1-9 nur ein Mal vorkommen

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen am Kiosk

Ihr KIOSK am Gleis

Gwerbler Eggä

Informationen vom Trogner Gewerbe

Ferien- und Freizeit

Sommerzeit heisst auch Ferienzeit, doch nicht alle verlassen deshalb das Dorf zur Erholung. Die schönsten Tage im Jahr und selbstverständlich auch die Freizeit von Frühling bis Herbst können in der eigenen Gemeinde und in der Region genossen werden und das zum Beispiel mit einer Wanderung von etwas mehr als 3 Stunden von Trogen nach Heiden.
Die Wanderung auf einer Teilstrecke der «Kulturspur Appenzellerland» beginnt in Trogen auf 903 m ü.M. Als erstes geht es hinunter ins wild romantisch gelegene Chastenloch (693 m). Da der direkte Weg der Goldach entlang im Moment nicht möglich ist, muss ein kleiner Umweg oberhalb des Baches, der ebenfalls zur Zweibrücken führt, in Kauf genommen werden. Von dort beginnt der längere Aufstieg, vorerst kurz auf der Hauptstrasse, dann auf Wiesenweg bis zum Robach. Hier lohnt sich, einen Erholungshalt im «Urwaldhaus» einzuschalten. Das «Restaurant zum Bären» ist ein historisches Gebäude mit einem «Pestloch» und «Seelenfenster» und ist mehr als 200 Jahre alt. Deshalb gehört es zu den ältesten Gebäuden Rehetobels. Weiter geht der Aufstieg oberhalb des Dorfes Rehetobel vorbei und über «Ober-Kaien» und nach rund 2 Stunden Wanderzeit wird der Kaienspitz auf 1119 m ü.M. erreicht. Dieser einmalig schöne Panorama-Aussichtspunkt lädt zum Verweilen ein und dies nicht nur wegen der wunderbaren Aussicht zu den Dörfern Wald, Trogen und Speicher sowie vom Alpstein über St.Gallen bis zum Bodensee. Eine grosse Feuerstelle ermöglicht gemütliches Geniessen bei Speis und Trank. Gut gestärkt und voll mit schönen Eindrücken über die Appenzeller Landschaft geht es weiter am Naturfreundehaus vorbei über Höchi nach Heiden (805 m) hinunter. Hier lohnt sich ein Besuch im «Henry-Dunant-Museum». Und wer höher hinaus will, kann auch einen Besuch auf dem Kirchturm von der im spätklassizistischen Stil erbauten Kirche machen. Die Postautofahrt über Oberegg-St.Anton zum Ausgangsort Trogen bedeutet noch ein zusätzliches Erlebnis, aber auch die Fahrt über Wald bildet einen schönen Wanderabschluss.
Und wer nun von dieser Wanderung begeistert ist, kann die weiteren Etappen von Degersheim bis nach Rheineck auf der «Kulturspur Appenzellerland» in sein weiteres Programm aufnehmen. Die ganze Kulturspur ist mit speziellen gelben Wegweisern mit grünen Klebern mit der Nummer 22 markiert. Als Zwischenmarkierungen gelten die normalen gelben Rauten und Richtungszeiger.
Nähere Auskunft erfährt man auch über www.kulturspur-appenzellerland.ch oder entsprechende Unterlagen sind erhältlich im Informationsbüro am Schalter der Mobiliar im Bahnhofgebäude.

Text und Foto Rolf Wild, 9043 Trogen; Chef Wanderung des Vereins Appenzell A.Rh. Wanderwege VAW

TIP Trogner Info Post

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern der Trogner Info-Post TIP einen schönen Sommer und erholsame Ferien. Die TIP-Macher

Behördenapéro 2011 in Trogen

Ende Mai 2011 erhielten 66 Trogner Kommissionsmitglieder eine Einladung zum beliebten Behörden-Apéro. Rund die Hälfte trafen sich am 18. Juni bei anfangs angenehmem Wetter im romatischen Gastgarten des Cafes Ruckstuhl.
Gemeindepräsident Niklaus Sturzenegger begrüsste die Gäste mit launigen Worten. Er ging auf die wertvolle freiwillige Arbeit der Kommissions-Mitglieder ein. Die wenigen Rücktritte aus den Kommissionen zeigen, dass die Mitglieder ihre Pflichten gerne erfüllen. Er ist überzeugt, dass die momentan sehr gute Stimmung in unserer Gemeinde auch der ausgezeichneten Arbeit in den Kommissionen zu verdanken ist. Er dankte den Gästen für ihre Gratis-Arbeit zugunsten unserer Gemeinde. Dieses Treffen gebe die Möglichkeit, zwanglos Kontakte zu Mitgliedern anderer Kommissionen zu pflegen.
Wie immer bei Ruckstuhls bildete das reichhaltige Buffet einen weiteren Höhepunkt dieses Treffens.

Bildbericht: Heiri Kaufmann

SeniorInnen für SeniorInnen

www.trogen.ch
Kulturdorf im Appenzellerland

Senioren- Wanderung
Wetterfest und wanderfreudig - das waren die 13 Seniorinnen und Senioren, die sich am 09. Juni um halb zwei Uhr zu unserer ersten Wanderung beim Bahnhof Trogen einfanden.
Sportlich und gemächlich - in diesen zwei Gruppen machten wir uns mit dem Ziel «Lindenbühl» auf den Weg.
Strenger Aufstieg und leichter Weg - bei der grossen Säge spazierten die Einen auf dem Strässchen direkt zum Lindenbühl, während die Anderen den nicht mehr oft begangenen Weg zur Rehagen, Borüti, Wässeren, vorbei am Ebnetschachen zum Bruederwald wählten. Schade, dass der graue Himmel die schöne Aussicht zum See nur erahnen liess! Nach einem kurzen Stück auf der Teerstrasse führte der Weg weiter zum Schlatt und direkt über die gemähten Wiesen zum Lindenbühl, wo sich beide Gruppen wieder trafen.
Erholsam und gut - ein herzlicher Empfang erwartete uns. Beim wunderbaren Zvieri in der verglasten Veranda, umgeben von Pflanzen und Bäumen, liess es sich gemütlich sitzen und plaudern. Sogar die vom Gras nassen Hosenstösse konnten in dieser Zeit wieder trocken!
Mit dem Postauto oder zu Fuss - eine kleine Gruppe bevorzugte den Rückweg nach Trogen mit dem ÖV, die noch nicht «Müden» marschierten über die grosse Säge, Schurtanne wieder zurück ins Dorf.
Den Schirm ab und zu aufspannen - mehr konnte das Regenwetter uns nicht anhaben, und wir freuen uns jetzt schon auf eine weitere Wanderung im sonnigen Herbst.

Anna Rose Schläpfer

Auf dem Weg zum Sand

Seniorenwanderung Lindenbühl

Gemeinnütziger Frauenverein Trogen

Besuch des Textilmuseums in St.Gallen «StGall - die Spitzengeschichte»
Textilgeschichten aus acht Jahrhunderten
Wann: **Mittwochnachmittag, 07. September 2011**
Zeit: **14.00 Uhr Führungsbeginn**
Treffpunkt: 13.45 Uhr vor dem Textilmuseum, Vadianstrasse 2, St.Gallen (damit wir als Gruppe bezahlen können)
Kosten: Fr. 12.-- (Seniorinnen und Senioren) bis Fr. 14.-- pro Eintritt oder Gruppentarif ab 10 Personen Fr. 10.--
Angemeldete Führung für die Gruppe Fr. 120.--
Führung: Frau Ursula Karbacher
Anmeldungen: bis am 04. Sept. an Heidi Müller-Gloor, Wehrlisacker 8, Tel. 071 344 11 46 oder per Mail:
heidi.mueller-gloor@bluewin.ch
Achtung: die Teilnehmerinnenzahl wird auf 25 Personen beschränkt!
Weitere Informationen zu dieser Ausstellung finden Sie unter: www.textilmuseum.ch

Wanderung nach Speicher mit Besuch im Museum für Lebensgeschichten im Hof Speicher - «Hertha Ochsner»
Der Frauenverein Trogen lädt Sie ganz herzlich zu einem interessanten Anlass im Hof Speicher ein.
Wann: **Donnerstag, 16. Juni 2011**
Treffpunkt. **13.30 Uhr, Bahnhof Trogen**
Durchführung: bei jedem Wetter
Bekleidung: bequeme Kleider, gutes Schuhwerk, evtl. Regenschutz
Führung: durch Herrn Hansjörg Rekade
Dauer: ca. 30 Minuten
Verpflegung: nach der Führung besteht die Gelegenheit, im Restaurant Aglio & Olio Kaffee und Kuchen zu geniessen (auf Kosten der Teilnehmenden)
Rückkehr: je nach Lust und Laune entweder zu Fuss oder mit der Appenzeller Bahn
Anmeldung: bis spätestens Dienstag, 14. Juni 2011 an.
Annelis Leopold, Niderenweg 5, 9043 Trogen, Tel. 071 344 49 90
e-mail:
annelis.leopold@bluewin.ch

«Brückenschlag Jung und Alt» im Haus Vorderdorf

Humor und Zauberei kennt keine Altersgrenze

Liebe Kinder
«Hannes von Wald» kommt ins Haus Vorderdorf. Er ist ein erfahrener Zauberer, und mit seiner Inspiration und seinem Wissen könnt ihr lernen und üben wie ein Zaubertrick möglichst geschickt dem Publikum vorgetragen wird. Jung und Alt lernen gemeinsam und führen dem Dorf eine ausgetüftelte Zaubershow vor.

Übungsdaten:
Mittwoch, 17. August, Hannes von Wald lehrt euch das Zaubern
Mittwoch 24. August wir üben, Jung und Alt gemeinsam
Mittwoch 31. August wir üben, Jung und Alt und studieren den Ablauf der Vorstellung ein.
Jeweils von 14.00 Uhr bis ca. 16.30Uhr proben wir in der Cafeteria im Haus Vorderdorf. Im Anschluss ans Üben offeriert euch das Haus Vorderdorf einen Z'vieri.

Vorstellung:
Die Vorstellung findet am **Donnerstag 1. September, um 16.30 Uhr** in der Cafeteria Haus Vorderdorf statt. Der Zauberlehrer Hannes von Wald und seine Lehrlinge Jung und Alt präsentieren Ihnen ihre eingeübte Show. **Die Eltern der Zauberlehrlinge sowie die Verwandten und Bekannten der Bewohner vom Haus Vorderdorf und die ganze Dorfbevölkerung sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei.**
Jetzt bist du gefragt. Wenn du gerne das Zaubern lernen möchtest und zwischen 5 und 13 Jahre alt bist, dann melde dich im Haus Vorderdorf für die Nachmittage an unter: 071 344 17 51. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt und erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Die Anmeldung verpflichtet, an allen Übungsdaten teilzunehmen.
Falls ihr zu Hause Zauberkostüme, Hüte, Zauberstäbe oder auch eigene Zaubertricks habt, bitte alles am ersten Mittwoch mitbringen.

Wir freuen uns,
Monika Deng, Leitung Aktivierung mit
Sabine Selmanaj, Heimleitung

haus vorderdorf

Zu vermieten in Trogen, Schopfacker 17,
ab sofort oder nach Vereinbarung
schöne, sonnige

1-Zimmer-Wohnung
mit Kochnische

Zentralheizung, Wandschränke, Keller

Miete inkl. Nebenkosten Fr. 400.—

Auskunft Tel. 071 344 19 26
oder 071 344 35 01

Bruno Mohn

BAUUNTERNEHMUNG GmbH

- sorgfältige Beratung
- termin- und kostengerechte Ausführung Ihres Bauvorhabens
- zeitgemässes Baumanagement
- motivierte Mitarbeiter
- moderner Maschinenpark

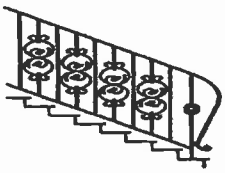
Kantonsschulstr. 18
Telefon 079 706 64 37
9043 Trogen
bruno-mohn-GmbH@gmx.ch

eugster *transporte*

Wies 35
9042 Speicher
Telefon 071 344 25 25
Telefax 071 344 35 77

Kanal- und Schachtreinigung - Kanalfernseh
Kleinmulden - Absetz-Container - Schneeräumung

Schlosserei
sanitäre Installation



Marcel Müller
Bruggmoos 4
9042 Speicher
Tel. 071 344 14 51

Ihr Haus renovieren
fachgerecht preiswert umweltverträglich

D. Thaler
Malerei - Tapeten
9042 Speicher

maler thaler gmbh
Teufener Strasse 14
Tel. / Fax 071 344 36 42

Elektro Telefon 071 344 33 33
Natel 079 200 04 65

Schmid & Co

Speicher

> Licht- und Kraftinstallationen
> Telekommunikationsanlagen
> SAT - Anlagen
> Apparate für Küche und Waschraum
> Elektrogeräte
> Schalttafelbau
> EDV-Netzwerke
> Reparaturen

«Man kann helfen»
Dimitri

Ein behindertes Kind
zu fördern kostet
in der Dritten Welt
50 Franken im Monat.

CBM Christoffel Blindenmission
Postfach, 8027 Zürich
Spendentelefon 044 202 21 71
www.cbmch.org
Spenden: Postkonto 70-1441-5

Schule Trogen

Waldmorgen der Unterstufen

Seit Mitte Mai verlegt die Unterstufe den Unterricht am Montagvormittag in den Wald. Da gibt es verschiedene Aufträge zu den Bäumen, Sträuchern und Tieren zu lösen und zu schreiben. Auch vom Revierförster Michel Kuster haben die Kinder allerhand Wissenswertes erfahren.
Hier ein paar Texte zu den Waldmorgen:

Ich habe junge Bäume unter Asthaufen befreit. Ich habe Ringe gezählt. 143 Jahre ist der Baum alt. Severin

Das Tier hat einen kurzen Schwanz. Und es ist sehr gross. Es hat einen kleinen Kopf und zwei kleine Ohren. Es hat dunkle kleine Augen. Es hat eine kleine schwarze Nase. Rund um den Schwanz ist es weiss. Es ist dunkelorange. Es ist ein Pflanzenfresser. Es tötet junge Bäume. Früher sind Bären seine Feinde gewesen. Es lebt bei uns. Ich sehe es sehr viel. Es kann sehr geschwind rennen.
Lea – Mara

Wir machten Aufträge und ich habe die Rottanne gemacht. Sie ist ein Nadelbaum. Ich habe noch die Nadeln aufgeklebt. Die Lehrerinnen machten Feuer und Pfefferminztee. Und in der Pause sassen wir ums Feuer.
Maya

Heute haben wir einen Lieblingsbaum gesucht. Ich habe meinen Lieblingsbaum lustig gefunden, weil er wie eine Gigampfi aussieht. Fabian

Severin, Oliver, Yanick und ich hatten die Birken gezählt vom Dorfplatz bis zur Pfadihütte. Dabei hatten wir 22 gezählt. Im Wald hatten wir alle einen Steckbrief über verschiedene Bäume gemacht. Ich hatte einen Ahorn und einen Haselnussstrauch fertig gemacht. Frau Heider, Frau Schneider, Frau Raymann und Frau Golay hatten ein Feuer gemacht und Tee gekocht. Nach der Pause hatten wir ein bisschen weiter mit den Steckbriefen gemacht. Nachher durften wir spielen. Oliver, Severin, Yanick und ich hatten an der Brücke weitergearbeitet. Am Schluss haben wir das Schlusslied gesungen und sind dann nach Hause gelaufen.
Mischa

Waldtexte
Murielle, Lisa, Lea-Mara und ich hatten es lustig in der Znünipause. Wir hatten uns Geschichten erzählt. Lea-Mara hatte getrocknete Mangoschnitze und Wursträdli dabei. Sie hat sie mit mir geteilt.
Marika

Heute war der Förster bei uns. Er hat uns im Kreis von den Tieren erzählt und gesagt, wo sie leben. Diesmal mussten wir keinen neuen Baum suchen, sondern ein Tier beschreiben. In der Pause ass ich Popcorn. Als wir auf die Lehrerinnen warteten, spielten wir Pferde und Hunde. Ich war ein Hund. Ich haute immer ab. Das machte Spass. Lisa

Heute haben wir dem Förster beim Arbeiten geholfen. Wir haben Äste gesammelt und den Wald aufgeräumt. Der Förster hat uns die verschiedenen Bäume erklärt. Livia

Ich habe auf dem Nachhauseweg Holunderblüten gesammelt. Ich mache daraus Sirup. Mmm!
Laelia

Tierrätsel
Das Tier hat nicht so lange Krallen. Es benutzt Dachshöhlen und es frisst Fleisch. Es hat eine lange Nase. Es hat Angst vor dem Feuer. Der Schwanz ist weiss, das Fell ist rot. Es ist in der Nacht unterwegs und es ist frech.
Martin

Ich habe einen schönen Baum gefunden. Moses

Adieu Jacqueline Raymann

Am 1.1.1989 hat Jacqueline Raymann an der Trogener Unterstufe zu arbeiten begonnen und ist in der Zwischenzeit (mit verschiedensten Pensen und in verschiedensten Teamkonstellationen) der Schule Trogen treu geblieben. **Dafür möchten wir uns herzlich bedanken!**
Frau Raymann hat in der langen Zeit ihrer Tätigkeit unsere Schule wesentlich mitgeprägt und weiterentwickelt. Auch nach 22,5 Jahren ist Frau Raymann noch voller Ideen und Liebe zu den Kindern, und dass sie im Sommer in Pension geht, ist der junggebliebenen Lehrerin nicht anzusehen. - Mit Frau Raymann verlässt eine kompetente, talentierte und immer wieder an Neuem interessierte Fachperson unsere Schule. Ihr Interesse an pädagogischen Fragen, verbunden mit ihrem grossen Wissen und ihrer Erfahrung, war auch im Aufbau des Mehrklassensystems sehr unterstützend. Daneben haben wir ihre Kollegialität, ihre organisatorisch-ordnende Hand, ihren Humor und auch ihre Verlässlichkeit und Ernsthaftigkeit im Beruf enorm geschätzt! Mit Frau Raymann geht eine Lehrerin in Pension, die in vielen Kinder-, Eltern- und Lehrer/innen-Herzen unvergessen bleibt.
Herzlichen Dank für die engagierte, wertvolle Arbeit an der Schule Trogen!
Schulkommission, Schulteam und Schulleitung Trogen

Gesamterneuerung Gruenholz bis Ortsanfang Wald verläuft planmässig

Die Bauarbeiten an der Kantonsstrasse Trogen - Heiden, Teilstrecke Gruenholz bis Ortsanfang Wald, schreiten zügig voran.
Die rund 700 Meter lange Teilstrecke wird wie die bereits ausgebauten Abschnitte auf eine Grundbreite von 6.5 Meter ausgebaut. Vom Einlenker «Weiler Gruenholz» bis zum Ortsanfang wird talseitig ein meterbreiter Gehbereich angehängt. Auch wird die heutige Haarnadelkurve entschärft. Für bergwärts fahrende Radfahrer wird auf der Strasse ein Radstreifen markiert. Die Bauarbeiten verlaufen nach Programm. Die Spezialfundationen der talseitigen Mauern können bis zu den Baumeisterferien fertig gestellt werden; und bis Anfang September sind die talseitigen Betonmauern erstellt. Der Einbau der Belagsschichten zwischen Gruenholz und Haarnadelkurve ist im Oktober geplant; im Frühling 2012 werden die Fundationsschicht und die Beläge zwischen der Haarnadelkurve und Ortseingang Wald eingebaut. Die Deckschicht folgt im Sommer 2013.
Die Baustelle kann einspurig befahren werden. Lediglich während den Belagsarbeiten muss die Strasse gesperrt werden. Das kantonale Tiefbauamt dankt der Bevölkerung für das Verständnis während den Bauarbeiten.

TIP Trogner Info Post

Seit neun Jahren gibt es die TIP

Als Einwohner von Trogen erhalten Sie, liebe Leserin, lieber Leser, seit neun Jahren - ausser in der Sommerferienzeit - monatlich gratis die Trogner Info-Post TIP. Die aus verschiedenen Quellen stammenden Beiträge sorgen dafür, dass das Mitteilungsblatt aus allen Bereichen des Gemeindelebens berichten kann.
Bis das Blatt so gemacht ist, wie Sie es in Ihren Händen haben, ist viel redaktionelle und gestalterische Arbeit notwendig. Auch kostenmässig sind die Herstellung und der Versand dieses Blattes ein recht hoher Ausgabeposten.
Mit Inseraten besteht für das Gewerbe und für Private die Möglichkeit, Angebote, Veranstaltungen und vieles mehr in der Gemeinde kundzutun. Diese Einnahmequelle ist sehr wichtig wie die Abonnenten sowie freiwillige Spenden, um die Kosten abzudecken. Für diese Unterstützung möchten sich die TIP-Macher ganz herzlich bedanken!
Um den Fortbestand des beliebten «Gratisblattes» weiter zu gewährleisten, ist die Einmann-Redaktion für freiwillige Spenden sehr dankbar, denn damit erhält diese Freizeitarbeit eine kleine Entschädigung, Und damit bekunden Sie, geschätzte Leserinnen und Leser, dass das Interesse für unser «Blättli» weiterhin vorhanden ist und dass die ganze Arbeit anerkannt wird.
Bitte benützen Sie für Ihre Spende den dieses Mal wirklich beiliegenden Einzahlungsschein.
Ganz herzlichen Dank im Voraus! Der TIP-Buchhalter

Logistikfachmann/frau mit eidg. FA
Jetzt weiterbilden! Am Kompetenzcenter in der Ostschweiz.

Informationen: 071 226 58 00 | gbs.wb@sg.ch | www.gbssg.ch
GBS St.Gallen – ich weiss.

Ihre Chance

GBS Weiterbildung
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

Logistik-Ausbildungen in Zusammenarbeit mit dem WZR Rorschach-Rheintal. Bildungsinstitutionen des Kantons St.Gallen

www.appenzeller-schwingertag.ch

www.gpk.ch

HEIDEN Sonntag, 3. evtl. 10. Juli

Appenzeller
Kantonal Schwingertag 2011

- Beginn 8.15 Uhr
- Kassaöffnung ab 7.00 Uhr
- auf dem Areal des Schulhauses Wies
- Durchführungs-Hotline: Tel. 1600 (ab 5.30 Uhr)

Fusspilz / Nagelpilz

Fusspilz und Nagelpilz können wirksam vorgebeugt und behandelt werden.

Fragen Sie uns und lassen Sie sich von uns beraten. Wir haben das Richtige für Sie.
Wir sind Ihre kompetente Anlaufstelle für Heilmittel, Gesundheitsfragen und Schönheit.

Gesundheit und Schönheit
sonderegger
Die Drogerie für Ihr Wohlbefinden!
9042 Speicher Tel. 071 344 10 22

Lehrgänge ‹Führung leicht gemacht› und Projekt-Coaching.
Lehrgangsstart:
September/Oktober 2011

Informationen: 071 226 58 00 | gbs.wb@sg.ch | www.gbssg.ch

Ihre Zukunft

GBS Weiterbildung
Gewerbliches Berufs- und Weiterbildungszentrum St.Gallen

GBS St.Gallen – ich weiss. Eine Bildungsinstitution des Kantons St.Gallen

Gründungsversammlung des Vereins Spielgruppe Trogen

Von links nach rechts: Sonja Müller, Alfonso Samanes, Karin Samanes, Simone Flury-Rova
Unten: Alfonso Samanes junior, aktives Spielgruppenkind

Am Freitagabend, dem 20. Mai 2011, haben sich die vier Gründungsmitglieder im Haus Samanes im Unterbach zur Gründung des Vereins Spielgruppe Trogen eingefunden.
Sonja Müller, Alfonso Samanes, Karin Samanes und Simone Flury-Rova wollen mit der Gründung eines Vereins die Weiterführung der Spielgruppe Trogen sowie deren Finanzierung sicherstellen.
Als Präsidentin stellt sich Simone Flury zur Verfügung. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung als Spielgruppenleiterin und ihrem Fachwissen wird sie dem Verein auch nach der Übergabe der Spielgruppe in neue Hände zur Verfügung stehen. (Juli 11)
Sie schenkt dem noch vermögenslosen Verein und der zukünftigen Spielgruppe das Inventar, Spielzeug und Bastelmaterial der bisher privat geführten Spielgruppe. Vielen Dank!
Des Weiteren wurden als Aktuarin Sonja Müller-Giger eingesetzt und als Beisitzerin Karin Samanes. Sie sind in Ausbildung zur Spielgruppenleiterin und führen die Spielgruppe in Trogen ab August 2011 am bestehenden Ort, dem Hinterdorf 17, durch. Die Kinder haben die Einladung bereits erhalten.
Als Kassier und Buchhalter stellt sich Alfonso Samanes zur Verfügung. Auch Ihm ein Dankeschön an dieser Stelle für seinen bereitwilligen Einsatz im Verein.
Auch dem Frauenverein und seiner Präsidentin Heidi Müller-Gloor möchten wir für erhaltene und zugesagte Unterstützung danken!

Uns freut es für die Kinder von Trogen, diesen Schritt gewagt zu haben.

Mögen sie als Gemeinde diesen Verein wohlwollend mittragen. - Freiwillige Spenden jeder Höhe und jederzeit nimmt der Verein gerne entgegen auf Konto Postfinance Kt.Nr. 85-741040-9
Kontaktadresse des Vereins Spielgruppe Trogen ist: S. Müller, Wehrlisacker 2, 9043 Trogen, mail ‹fam.andi-sonja-mueller@bluewin.ch›

Karin Samanes

Saisonrückblick des Badminton-Clubs Speicher-Trogen

Auch in dieser Saison konnten sich einige unserer Junioren/Juniorinnen und Elite-Spieler an nationalen und regionalen Turnieren auf den vorderen Plätzen rangieren. Auch wenn die Medaillenausbeute etwas geringer war als in früheren Jahren durften wir uns doch über viele ausgezeichnete Leistungen freuen. - Mit Medaillen für Patrick Waldvogel (1.und 2.), Chantal Kleiner (2x2.) und Michael Grevinga (2.) ging das letzte Badminton Swiss Series-Turnier und damit eine erfolgreiche BSS- Saison zu Ende. Unsere Junioren und Juniorinnen gewannen insge-samt 20 Medaillen. Damit belegt unser Club den 4. Schlussrang von insgesamt 53 im Nachwuchscup klassierten Schweizer Vereinen. Chantal Kleiner sicherte sich den hervorragenden 3. Schlussrang in der Gesamtwertung der Turnierserie und gleichzeitig den 3. Schlussrang im Nachwuchscup der Juniorinnen, Patrick Waldvogel verpasste einen Podestplatz als Vierter nur knapp. Mit 3 Meistertiteln, 5 Vizemeistertiteln und 5 Bronzemedaillen wurden die

Schweizermeister und Ostschweizermeister Titelwettkämpfe von Erfolg gekrönt:
Schweizer Seniorenmeisterschaften:
Herren-Einzel S55: 1. Claude Heiniger
Mixed-Doppel S45: 1. Daniela Heiniger/Claude Heiniger
Damen-Doppel S45: 2. Daniela Heiniger
Schweizer Juniorenmeisterschaften:
Damen-Einzel U17: 2. Nadine Spescha
Damen-Doppel U17: 3. Nadine Spescha
Damen-Doppel U19: Simone Spescha
Ostschweizer Juniorenmeisterschaften:
U11: 3. Cyrill Lämmler
U13: Myrjam Rufener (1. Damen-Doppel, 2. Mixed-Doppel, 3. Damen-Einzel)
U13: Timo Auer/Marcel Tomic (3. Herren-Doppel)
U15: Marina Paurevic/Sabrina Harzenmoser (2. Damen-Doppel)
U15: Dominik Tripet (2. Herren-Doppel U15)
U17: Chantal Kleiner (2. Damen-Doppel, 3. Damen-Einzel)
Und last but not least: Unsere beiden Elite-Spieler Christoph und Thomas Heiniger qualifizierten sich für die Mixed-Team EM und bestritten mehrere internationale Turniere, wo sie sich gegen europäische Topspieler beachtlich schlugen.

Garage G. Soldera

REPARATUREN & VERKAUF

Kantonsschulstrasse
Postfach 158
9043 Trogen
G 071 344 31 67
P 071 344 14 17

Zu verkaufen

VW Passat Kombi, 4motion, Allrad, grau mét., 2000 cm³, Diesel, Partikelfilter, Klima, Navi, 6-Gang, Inv. 5.2007, Km 70'000, Winter- Sommerräder, ab MFK Fr. 26'000.--

Opel Combo, 1600 m³, blau, 5-Türig, Inv. 8.2002, Km 35'700, ab Grosser Service - Zahnriemen ers., MFK 6.2011 Fr. 7'000.--

Subaru Legacy Kombi, 4x 4, silber, Jg. 1996, Km 200'000, ab Grosser Service - Zahnriemen ers., neue Wi-Reifen, ab MFK Fr. 4'500.--

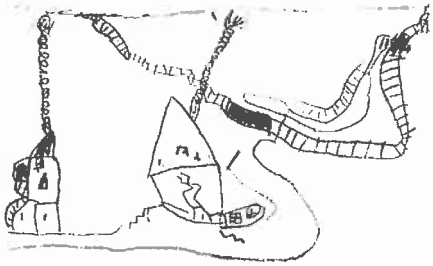
Subaru Legacy Kombi, schwarz, 3.0, 6 Zyl., Automat, Jg. 2004, Km 128'000, Leder weiss, Klima, elektr.Sitze, Winter- Sommerräder, ab MFK Fr. 14'000.--

PinOcchio Kinderhort

DANKE!

Wir haben am 28.Mai 2011 20 Jahre Pinocchio gefeiert und viele Besucher haben uns besucht und unterstützt.
Wir möchten uns auf diesem Weg bei allen bedanken, die uns ideell und finanziell grosszügig unterstützen und damit zum Weiterbestehen des Kinderhortes Pinocchio beitragen.

Kinderhort Pinocchio, Trogenerstrasse 38, 9042 Speicher



Der grösste Fehler, den man bei der Erziehung zu begehen pflegt, ist dieser, dass man die Jugend nicht zum eigenen Nachdenken gewöhnt.

Gotthold Ephraim Lessing

Fairness und Respekt: Gemeinsame Werte verbinden.

Jeder ein Gewinner.
Das Motto vom Appenzeller Kantonal-Schwingertag 2011 in Heiden gilt auch bei Raiffeisen. Denn als Genossenschaft steht bei uns der Mensch im Mittelpunkt und wir legen grossen Wert auf Respekt und Fairness im Umgang mit Kunden.
www.raiffeisen.ch

Raiffeisenbank Heiden
9410 Heiden
071 898 83 60

Raffeisenbank Appenzell
9050 Appenzell
071 780 80 80

Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland
9100 Herisau
071 354 80 60

RAIFFEISEN
Appenzeller Raiffeisenbanken

BIBLIOTHEK
SPEICHER • TROGEN

Hauptstrasse 18, 9042 Speicher
Telefon 071 344 16 13
e-mail: biblio.st@bluewin.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag 15.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch 14.00 - 17.30 Uhr
Donnerstag 09.00 - 11.00 Uhr
Freitag 15.00 - 19.00 Uhr
Samstag 10.00 - 12.30 Uhr

Bücher auf Reisen

Das Bibliotheksteam hat zum Welttag des Buches am 23. April auf Bänken in Speicher, Speicherschwendi und Trogen Bücher verteilt.
Sie haben mitgeraten und 42 Teilnehmer haben sich beteiligt. Aber nur einer war der Zahl am nächsten...
Noel Bertsch, Schüler aus Trogen. Er setzte auf die Zahl 112. Wir haben auf 109 Bänken Bücher verteilt!!!

Herzliche Gratulation, lieber Noel. Ein DVD-Gutschein im Wert von Fr. 30.–gehört nun dir. Wir wünschen Ihnen einen erquickenden Lesesommer mit viel Sonne und guter Erholung. Die Bibliothek ist während der Sommerferien jeweils am Samstag von 10.00 – 12.30 h geöffnet.

Trogner Info-Post TIP

Gelangt an alle Haushaltungen in Trogen.

Die nächste Ausgabe erscheint am 26. August 2011
Annahmeschluss:
Mittwoch, 17. August 2011

Herausgeber und Redaktion:
Heiri Kaufmann

Texte, Bilder und Inserate bitte an: Heiri Kaufmann, Postfach 137, Unterdorf 9, 9043 Trogen,
Telefon und Fax 071 344 10 61,
e-mail: tip@trogen.ch

Prorektorin verlässt Kanti

Prorektorin Susann Bührer verlässt gemäss einer Medienmitteilung die Kantonsschule auf Ende des laufenden Schuljahres.
Susann Bührer wurde 1978 als Sekundarlehrerin an die Kantonsschule Trogen gewählt. Seit August 2002 ist sie Leiterin der von der Kantonsschule geführten Oberstufe für die Gemeinden Trogen, Rehetobel und Wald sowie Leiterin des Freiwilligen 10. Schuljahres der Kantonsschule. Nun wendet sie sich einer neuen Aufgabe als Schulleiterin zu. Die Leitung der Sekundarschule übernehmen im kommenden Schuljahr interimsweise die beiden Lehrpersonen Peter Jäger und Urs Breu. Die Leitung des Freiwilligen 10. Schuljahres wird Prorektor Johannes Schläpfer übertragen. (pd)

bike to work 2011: Ausserrhoden radelt mit

Kantonale Verwaltung und Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden sowie die Gemeinden Herisau, Teufen und Speicher sind an der nationalen Mitmach-Aktion bike to work 2011 mit dabei. - Am Mittwoch, 1. Juni, werden über 55'000 Teilnehmende aus rund 1'200 Betrieben die Mitmach-Aktion «bike to work» schweizweit in Angriff nehmen. Kantonale Verwaltung und Spitalverbund Appenzell Ausserrhoden sowie die Gemeinden Herisau, Teufen und Speicher radeln dieses Jahr mit über 20 Teams mit.
Ziel der nationalen Aktion ist, die Bewegung im Alltag zu fördern; denn man muss nicht intensiv Sport treiben, um der Gesundheit etwas Gutes zu tun. Mit bike to work kann die nötige Bewegung locker in den Alltag eingebaut werden. «Den Tag beginnen mit dem guten Gefühl, schon vor der Arbeit etwas für sich getan zu haben - das ist bike to work», so Andreas Disch. Er koordiniert die Teams aus kantonaler Verwaltung und Spitalverbund.
Bike to work ist eine Monatsaktion zur Veloförderung in den Betrieben - mit dem Ziel, dass möglichst viele Pendlerinnen und Pendler für mindestens einen Teil ihres Arbeitsweges das Velo benützen.
Die jährlich statt findende Aktion wird von Pro Velo Schweiz durchgeführt; unterstützend mit dabei sind suvaliv, CSS Versicherung, VELOPLUS und DIE POST.

Appenzeller Kantonalschwingertag in Heiden

Der Appenzeller Kantonal Schwingertag 2011 in Heiden steht vor der Tür. Am 3. Juli 2011 greifen über 150 Schwinger auf dem Festplatz beim Schulhaus Wies zusammen. Die Jugendmusik Heiden und der Schwingclub Wolfhalden organisieren den Anlass. Sie werden von knapp einem Dutzend Vereinen aus dem Appenzeller Vorderland mit rund 150 Helferinnen und Helfern unterstützt. Nebst den Appenzeller Schwingern messen sich auch solche aus den Kantonalverbänden St. Gallen, Thurgau, Schaffhausen und Glarus im sportlichen Wettkampf. Das Schulareal Wies wird zur «Schwing-Arena». Für die Zuschauerinnen und Zuschauer wird einiges geboten. Tribünen- und Rasensitzplätze, aber auch genügend Stehplätze, eine grosse Festwirtschaft und genügend Parkplätze sorgen für ein ungetrübtes Fest. Während dem Schwingbetrieb und dem Festakt zeigen der Trachtenchor Heiden, das Häädler Alphorntrio Kellenberger sowie die Lütisburger Fahnenschwinger Hannes Brunner und Daniel Widmer für ein volkstümliches Rahmenprogramm. Der Aufmarsch der Schwinger zur Krönung der Kranzgewinner wird begleitet durch die Jugendmusik Heiden. Ab ca. 17.00 Uhr spielt im Festzelt das Trio Chnüsperlibuebä.
Das OK des Appenzeller Kantonal Schwingerfest freut sich auf viele Zuschauerinnen und Zuschauer am 3. Juli 2011. Zutritt zum Festgelände ist ab 07.00 Uhr den ganzen Tag. Verschiebedatum ist der 10. Juli 2011.

SENNHAUSER
Natursteinarbeiten Restaurierungen
Grabmalgestaltung

MICHAEL SENNHAUSER
Steinbildhauermeister, Steinmetzmeister
Dipl. Handwerker in der Denkmalpflege
Bleichi, 9043 Trogen AR
T: 071 340 06 17, N: 079 589 76 55
flichi@gmx.ch

Dein Wille geschehe
Der renommierte Psychotherapeut Joe O'Loughlin wird zu einem erschreckenden Vorfall gerufen: Im strömenden Regen steht eine Frau nackt auf der Clifton Bridge in Bristol, High Heels an den Füssen und ein Handy am Ohr. Auf Joes beschwichtigende Worte reagiert sie nicht, sondern springt direkt in den Tod – ferngesteuert und willenlos. Der erfahrene Psychologe Joe steht vor einem Rätsel. Wurde die Frau tatsächlich von ihrem Anrufer in den Selbstmord getrieben? Als wenige Tage später die Geschäftspartnerin der Toten erfroren aufgefunden wird, an einen Baum gekettet, unbekleidet und mit einem Handy zu ihren Füssen, hat Joe Gewissheit: Hier ist ein gefährlicher Psychopath am Werk, ein Experte für Menschenmanipulation, der die Seele seiner Opfer bricht. Weil der mysteriöse Unbekannte jedoch keine Spuren hinterlässt, bleibt Joe nur eines: Er muss seinen Freund und Vertrauten, den pensionierten Detective Vincent Ruiz um Hilfe bitten. Noch kann Joe nicht ahnen, dass er selbst ins Visier des Täters geraten ist...
Was beeinflusst das Handeln des Menschen? Wie treffen die Menschen Entscheidungen und weshalb treffen sie sie? Mit solchen und ähnlichen Fragen beschäftigt sich Joe O'Loughlin als ein renommierter Psychotherapeut.

Zu bestellen an Ihrem Kiosk am Gleis oder via dlzbfsw@kst.ch

Schauen Sie mal rein:
www.trogen.ch / Verwaltung / Trogner Info-Post

Appenzeller Singwochenende: 5 Jahre A-cappella-Chormusik

Walzenhausen. «Perlen der Chormusik»: Unter diesem Motto findet am 29. und 30. Oktober 2011 zum fünften Mal das Appenzeller Singwochenende statt. Tagungsort bilden die «Sonneblick»-Gästehäuser in Walzenhausen (AR). Erwachsene jeden Alters, die Freude an weltlicher und geistlicher Chormusik haben, sind herzlich eingeladen, an diesem Anlass in den Gästehäusern des «Sonneblick» teilzunehmen. Gemeinsam werden mehrstimmige Lieder aus Renaissance, Barock, Klassik und Romantik geprobt und gesungen. Das Liedgut ist für jedermann leicht zu singen. Die Anmeldefrist läuft ab sofort bis Ende September 2011.
Die «Sonneblick»-Gästehäuser mit herrlichem Blick über Rheintal und Bodensee bieten das ideale Ambiente für ein gelungenes Chorwochenende. Ausserdem verfügt der «Sonneblick» über heimelige Übernachtungsmöglichkeiten (1er- und 2er-Zimmer) und bietet alle Annehmlichkeiten für ein musikalisches Wochenende. Weitere Informationen sind erhältlich bei: Michael Weber, Walzenhausen, 071 880 05 94; www.singwochenende.ch.vu oder E-Mail: singwochenende@bluewin.ch

Seifenkistenrennen: Rennfahrer gesucht

Die Jugendkommission Speicher und die IG Grosser Preis von Speicher organisieren den 5. Grossen Preis von Speicher. Dieses Seifenkistenrennen findet am Sonntag, den 4.September 2011 in Speicher statt.
Das Rennen zählt zum Schweizer Cup der IG LO LISTA Seifenkisten-Derby. Es werden über hundert lizensierte Fahrer am Start sein. Der 5. GP Speicher ist auch die Hauptprobe für die Schweizermeisterschaft, welche 2012 im Speicher stattfindet.
An diesem Rennen nehmen Kinder und Jugendliche von den Jahrgängen 1995 bis 2003 teil. Christoph Wismer und Beat Marti haben mit dem Jugendtreff Le Coin zusammen Seifenkisten zusammengebaut. Somit haben auch Kinder und Jugendliche die Möglichkeit ihre Fahrkünste auszuprobieren und zu testen. Die Kinder dürfen nur mit dem Einverständnis und dem Dabeisein einer erwachsenen Begleitperson am Rennen teilnehmen. Im Startgeld von 22 Franken sind Kistenmiete und Verpflegung (inkl. Getränk) inbegriffen. Es hat nur noch wenige Plätze frei. Also melde dich sofort bei Christoph Wismer an: wisi@sunrise.ch

Die bfu empfiehlt...

Am Wasser: Kinder immer im Auge behalten
Kinder halten sich gerne im und am Wasser auf: Wasser ist ein attraktives Element, es macht Spass und lädt zum Spielen ein! Leider kommt es dabei auch zu Unfällen. Bei Kindern ist der häufigste Unfallhergang ein Sturz ins Wasser. An zweiter Stelle folgt das plötzliche, meist unbemerkte Untergehen. Ein Kind kann in weniger als 20 Sekunden ertrinken – das geschieht fast immer lautlos.

Tipps
- Kinder im und am Wasser immer im Auge behalten, Kleine in Reichweite! Siehe auch Baderegeln der Schweizerischen Lebensrettungsgesellschaft SLRG, www.slrg.ch‹http://www.slrg.ch›.
- Die bfu empfiehlt Kindern zwischen 6 – 9 Jahren, die schwimmen können, den Wasser-Sicherheits-Check WSC zu absolvieren. Kursangebot und Anmeldung auf www.swimsports.ch‹http://www.swimsports.ch›.
- Beim Bootfahren immer eine angepasste Rettungsweste tragen.
- Werden Sie Rettungsschwimmer. Kursangebot und Anmeldung auf www.slrg.ch‹http://www.slrg

SwissInfraSport 2011
Die Messe für Sport- und Freizeitinfrastruktur Swiss-InfraSport wird 2011 in die bestehende Fachmesse Suisse Public, die vom 21. – 24.06.2011 stattfindet, integriert.
Dieser Teilbereich der Suisse Public wird von führenden Verbänden / Institutionen der Sportinfrastrukturwelt mitgetragen:
- IAKS Sektion Schweiz (Internationale Vereinigung Sport- und Freizeiteinrichtungen)
- BASPO (Bundesamt für Sport)
- bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung
- SVG (Schweiz. Vereinigung für Gesundheitsschutz und Umwelttechnik)
- VHF (Verband Hallen- und Freibäder)

Die SwissInfraSport wird durch ein attraktives Rahmenprogramm jeweils vormittags begleitet. Das Vortragsprogramm und das Anmeldeformular zu den Vorträgen mit Vergünstigungen finden Sie auf www.iaks.ch‹http://www.iaks.ch› Alle Referate werden in Deutsch gehalten und simultan ins Französische übersetzt.

Hinter dem japanischen Staudenknöterich her im Kanton Appenzell Ausserrhoden!

Die Vegetation ist dieses Jahr gut 2 Wochen im Vorsprung gegenüber dem langjährigen Durchschnitt. So ist auch der japanische Knöterich auf Grund des warmen Wetters früher in die Höhe geschossen und je nach Standort schon zwei bis drei Meter hoch.

Herkunft
Diese schnellwüchsige Pflanze, die bis zu 30 cm täglich zulegen kann, stammt aus dem ostasiatischen Raum. Sie ist bei uns nicht heimisch. Per Definition sind das nur diejenigen Pflanzen, die bereits vor der Entdeckung Amerikas 1492 bei uns ansässig waren. Der Japanknöterich ist ein invasiver Neophyt, eine neue Pflanze, die seit mehr als 100 Jahren bei uns auswildert und sich zunehmend entlang von Bach- und Flussläufen, Strassen- und Bahnböschungen oder an Waldrändern stark ausbreitet.

Ausbreitungsmethode verdrängt andere Pflanzen
An Standorten, wo sich der Knöterich wohlfühlt, vermehrt er sich sehr schnell. Unter seinem dichten Blätterdach kommen andere Pflanzen nicht mehr auf. Die unterirdischen Wurzelausläufer können angrenzende Kulturen oder Hindernisse unterwandern und in einiger Entfernung vom ursprünglichen Bestand erneut austreiben. Nach wenigen Jahren können sehr dichte, ausgedehnte Bestände heranwachsen, die auch Bäume und Sträucher verdängen können. Die Ausbreitung erfolgt vor allem durch die Verschleppung von Pflanzenmaterial durch den Menschen oder Fliessgewässer. Weggeworfene oder angeschwemmte Wurzel- und Stängelteile können schnell zu neuen Pflanzenkolonien heranwachsen.

Schäden an Bauten
Der Japanknöterich verdängt nicht nur die heimischen Kräuter und Sträucher, er bildet auch eine Gefahr für die Stabilität von Uferböschungen. Im Herbst sterben die grünen Pflanzenteile ab und der oberflächlich nur wenig durchwurzelte Boden ist der Auswaschung preisgegeben. Verbauungen, Strassen und Gebäude können durch Knöterichtriebe ebenfalls beschädigt werden.

Bekämpfungsequipe ist wieder unterwegs
Die kantonale Verordnung über den Umgang mit invasiven gebietsfremden Organismen regelt das Vorgehen zur Beseitigung dieser unerwünschten Pflanzen. Das Zurückdrängen des Japanknöterichs erfordert Ausdauer und Geduld über Jahre. Dank der bisher konsequenten Bearbeitung ist ein Erfolg sichtbar. Die Weiterführung der Bemühungen ist aber notwendig.

Die Bekämpfungsequipe des Landwirtschaftsamtes ist wieder unterwegs, um dem Japanknöterich zu Leibe zu rücken. Alle Standorte, die bereits in den letzten Jahren bearbeitet wurden und neue, die erfasst sind, stehen auf der Tourenliste.

Grosse Hauptstöcke werden ausgegraben und weitere Triebe mit möglichst viel Wurzelmasse viermal jährlich ausgerissen, um die Pflanzen auszuhungern.

Mithilfe
Die Mithilfe von betroffenen Grundeigentümern und Bewirtschaftern ist hilfreich, muss aber unbedingt mit der Bekämpfungsequipe abgesprochen werden. Diese verfügt über das notwendige Know-How. Nur Massnahmen, die sachgerecht und zum richtigen Zeitpunkt durchgeführt werden, sind erfolgreich.

Pflanzen richtig entsorgen, nicht deponieren
Viele Standorte mit Japanknöterich und andern unerwünschten Pflanzen sind entstanden durch das Deponieren oder Wegwerfen von Pflanzenmaterial im Wald oder auf andern ungenutzten Flächen. Durch Abschwemmung von Samen, Stängel- oder Wurzelteilen werden die Pflanzen weiterverbreitet. Die Entsorgung von Problempflanzen muss sachgerecht durchgeführt werden, damit eine Vermehrung unterbunden werden kann. Japanknöterich darf nicht im Freien abgelagert oder kompostiert werden und im Wald sind grundsätzlich alle Ablagerungen verboten. Das Knöterichmaterial vom Kanton Appenzell Ausserrhoden wird der Vergärung zugeführt für die Produktion von Biogas.

Standorte melden
Die bekannten Standorte, die alle dieses Jahr von der kantonalen Equipe bearbeitet werden, sind ersichtlich auf der Karte des Geoportals www.geoportal.ch (siehe Land- und Forstwirtschaft, siehe Neophyten). Sollten Ihnen weitere Standorte bekannt sein, sind Ihnen die Ämter für Meldungen, am besten auf einem Planausschnitt, dankbar.
Meldungen von Standorten im Kanton AR:
Amt für Umwelt, 071 353 65 68, Email: neophyten@ar.ch
Fragen zu Pflanzen und Bekämpfungsaktion:
Landwirtschaftsamt, 071 353 67 64/071 335 73 13, Email: pflanzenschutz@ar.ch

Stiftung Kinderdorf Pestalozzi

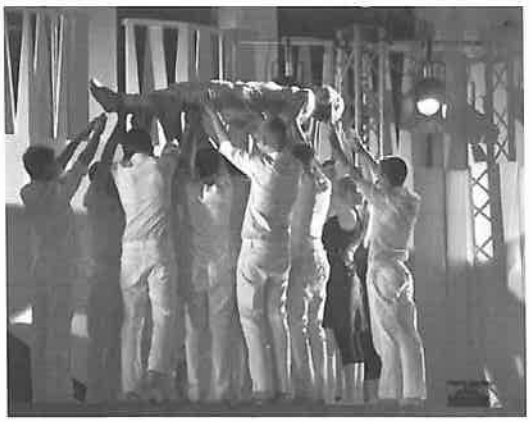
Bildung und interkulturelle Kompetenz – weltweit

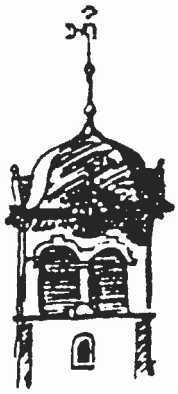
Tanzprojekt mit Jugendlichen aus Trogen und St. Gallen

Tanzen verbindet. Es fördert Selbstwertgefühl und Toleranz und bringt Menschen verschiedener Kulturen, Fähigkeiten und Erfahrungen zusammen. Tanzen bewirkt eine positive Veränderung im Leben eines einzelnen Menschen, aber auch in der Gemeinschaft. Diese Idee bewog die Stiftung Kinderdorf Pestalozzi, zusammen mit dem Choreografen Josef Eder das erste Community Dance Projekt in der Ostschweiz zu lancieren. Und sie fand Gleichgesinnte. So studierten im Mai 2011 70 Jugendliche aus dem Kinderdorf, von der Sekundarschule Trogen und von der Buebeflade St. Gallen gemeinsam ein Tanzstück unter dem Titel «BoX» ein, das mit der Aufführung vor ausverkauftem Haus am 28. Mai einen fulminanten Höhepunkt und Abschluss fand.

Der Weg bis zur Aufführung war spannend und herausfordernd. Es brauchte Mut und Bereitschaft, Grenzen zu überschreiben, um sich auf Neues und Ungewohntes einzulassen. Diesen Mut haben die Jugendlichen tagtäglich während der Proben bewiesen. Mit gemeinsamer Kraft und Energie wurde konzentriert auf ein Ziel hingearbeitet. Umso grösser war am Schluss die Freude und der Stolz, der den Gesichtern der beteiligten Tänzerinnen und Tänzer anzusehen war. Dies bestärkt uns darin, weiterhin in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen einen Weg zu gehen, der sie befähigt, ihre Verantwortung für ein eigenständiges Leben zu übernehmen.

Josef Eder arbeitete jahrelang an der Seite des britischen Choreografen Royston Maldoom, der die «Community Dance Bewegung» initiierte und vor allem durch den Film «Rhythm is it – you can change your life in a dance class» weltweit bekannt wurde. Das Thema des Ostschweizer Community Dance Projektes lautete: BoX. Der thematische Bogen spannte sich von der St. Galler Heiligenfigur «Wiborada», eingemauert auf engstem Raum in einem Turm, bis hin zum weiten Lebens- und Kulturraum der Schweizer Alpen mit seiner bunten Mythen- und Sagenwelt.





EVANGELISCH-REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE OGEN

Gottesdienste im Juli und August 2011

Sonntag, 3. Juli	*09.30*	*Regionaler Gottesdienst in der Kirche Wald, Pfarrerin D. Engel* An diesem Sonntag laden wir Sie herzlich ein, in die Kirche nach Wald zu kommen; um 09.10 Uhr steht ein Fahrdienst ab Landsgemeindeplatz Trogen für Sie bereit.
Sonntag, 10. Juli	10.00	Regionaler Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Wald in der Kirche Trogen, Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 17. Juli	*09.30*	*Gottesdienst in der Kirche Wald, Pfarrerin D. Engel* An diesem Sonntag laden wir Sie herzlich ein, in die Kirche Wald zu kommen; um 9.10 steht ein Fahrdienst ab Landsgemeindeplatz Trogen für Sie bereit.
Sonntag, 24. Juli	10.00	Regionaler Gottesdienst mit der Kirchgemeinde Wald in der Kirche Trogen, Pfr. W. Frei
Donnerstag, 28. Juli	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfr. J. Manser
Freitag, 29. Juli	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Eucharistie, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfr. J. Manser
Sonntag, 31. Juli	10.00	Regionaler Gottesdienst *in der katholischen Kirche Bendlehn,* Pfr. J. Manser
Sonntag, 7. August	*09.30*	Regionaler Gottesdienst *in der reformierten Kirche Speicher,* Pfarrerin S. Holz
Sonntag, 14. August	*10.15*	Regionaler Gottesdienst in der Kirche Trogen, Pfarrerin S. Schewe
Sonntag, 21. August	10.00	Gottesdienst, Pfarrerin S. Schewe
Donnerstag, 25. August	10.00	Andacht im Hof Speicher mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Holz
Freitag, 26. August	09.30	Andacht im Altersheim Boden mit Abendmahl, alle Menschen aus der Gemeinde sind herzlich willkommen, Pfarrerin S. Holz
Sonntag, 28. August	10.00	«Zwischen Wurzeln und Wipfeln» - Berggottesdienst mit der Kirchgemeinde Wald bei der «Chäshütte», Wissegg Trogen, Team

mit Pfarrerin D. Engel und Pfarrerin S. Schewe. Fahrdienst ab Uhr ab Landsgemeindeplatz. Bei schlechtem Wetter in der Kirche Trogen.

Mittwoch, 31. August 19.00 Bibelgruppe im Pfarrhaus

Pfarramtliche Stellvertretung für Pfarrerin Susanne Schewe
Vom 11. Juli bis zum 8. August ist Pfarrerin Susanne Schewe in den Ferien und kompensiert ihre Teilzeitstelle.
Vom 11. bis 22. Juli ist für Sie erreichbar Pfr. Gerald Rether (071 912 22 52 oder 079 669 16 26), vom 23. Juli bis zum 4. August Pfarrerin Doris Engel (079 729 80 51) und ab dem 5. August Pfarrerin Marilene Hess (071 333 33 70 oder 077 400 34 55).

Regionale Gottesdienste in den Sommerferien
Zu Ferienbeginn - am 3. Juli, 10. Juli, 17. Juli und 24. Juli - feiern wir gemeinsam mit der Kirchgemeinde Wald - abwechselnd in der Kirche Trogen und in der Kirche Wald. An den Sonntagen, an denen wir in Wald eingeladen sind, steht Ihnen ein Fahrdienst zur Verfügung.
Am Ende der Ferien - 31. Juli, 7. August und 14. August - feiern wir wiederum unsere ökumenischen Regional-Gottesdienste mit der katholischen Kirchgemeinde und der reformierten Kirchgemeinde Speicher.

«Zwischen Wurzeln und Wipfeln» - Berggottesdienst am 28. August 2011
Zusammen mit der Kirchgemeinde Wald feiern wir am 28. August um 10 Uhr einen Berggottesdienst bei der «Chäshütte», Wissegg Trogen. Zu erreichen ist sie zu Fuss über das erste Strässchen, das kurz vor der Wissegg links wegführt. Ein weniger steiler Weg führt über den Wanderweg Richtung Gäbris zur Liegenschaft Breitenebnet 1 und von dort über die Wiese auf den höchsten Punkt. Beide Wege werden ab der Wissegg beschildert sein.
Anschliessend gibt es Gelegenheit, bei Wurst und Getränk noch eine Weile zusammenzubleiben.
Fahrdienst: 09.30 Uhr ab Landsgemeindeplatz
Parkplätze: bezeichnete Plätze an der Hauptstrasse

LAGER ZU HAUSE 2011

Wunderbare Welt
Woher kommt unsre wunderbare Welt? Wer wohnt auf dieser Welt? Was kann auf der Welt erfunden, gemalt, geraten, gesehen, gespielt, gesungen, gehört und erlebt werden?
Im Lager zu Hause werden wir vielen Fragen auf den Grund gehen und etliche Antworten gemeinsam finden.
Unser Lager ist dieses Jahr einen Tag lang. Am **11. August 2011** treffen wir uns um 9.00 Uhr im Seeblick. Der gemeinsame Tag endet mit einer Feier um 17 Uhr mit anschliessendem Grillie

Mer freued üs uf eu!!!

S' Lagerteam: Danja Nagel, Regula Schön, Stefanie Aouami, Priska Monnet, Lara Fahrni, Susanne Schewe

PAULUSPFARREI SPEICHER / TROGEN / WALD

Juli / August 2011

Freitag, 24. Juni	09.30	Andacht mit Susanne Schewe im Altersheim Boden, Trogen
8. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Carisat, Caritas-Lebensmittelladen, St.Gallen
Samstag, 25. Juni	07.00	Meditation für Erwachsene
	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Sonntag, 26. Juni	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier und Taufe mit Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 27. Juni	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 28. Juni	12.00	Mittagstische für Senioren im Pfarreizentrum Bendlehn
Paulusfest		
Mittwoch, 29. Juni	19.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser
	20.00	mit anschliessendem gemütlichem Zusammensein bei Speis` und Trank
Donnerstag, 30. Juni	14.00	Spielnachmittag für Senioren im Pfarreizentrum Bendlehn
9. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Peace-Camp (Fernblick Teufen)
Sonntag, 3. Juli	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 4. Juli	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 5. Juli		Wegen Malerarbeiten in der Kirche wird kein Werktagsgottesdienst gefeiert.
Donnerstag, 7. Juli	09.00	Frauechreis Morgenspaziergang, Treffpunkt beim Bahnhof Speicher
10. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Opfer für die Schweizer MIVA
Samstag, 9. Juli	07.00	Meditation für Erwachsene
		Während den Sommerferien findet am Samstagabend keine Eucharistiefeier statt.
Sonntag, 10. Juli	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser und Stefan Staub (Kinderhort)
Montag, 11. Juli	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 12. Juli		Während den Sommerferien findet keine Eucharistiefeier statt
	12.00	Mittagstisch für Senioren, Evangelisches Kirchgemeindehaus
11. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Spitex Speicher
Sonntag, 17. Juli	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier und Taufe mit Josef Manser (Kinderhort)

Montag, 18. Juli	16.30	Rosenkranzgebet
	19.00	Meditation für Jugendliche
Dienstag, 19. Juli	Während den Sommerferien findet keine Eucharistiefeier statt.	
12. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Justinuswerk, Fribourg
Sonntag, 24. Juli	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Eucharistiefeier mit Josef Manser (Kinderhort)
Montag, 25. Juli	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 26. Juli	Während den Sommerferien findet keine Eucharistiefeier statt.	
	12.00	Mittagstisch für Senioren im Pfarreizentrum Bendlehn
Donnerstag, 28. Juli	10.00	Andacht mit Josef Manser im Alterszentrum Hof, Speicher
	10.00	Andacht mit Doris Engel im Altersheim Obergaden, Wald
Freitag, 29. Juli	10.00	Andacht mit Josef Manser im Alterszentrum Boden, Trogen
13. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Eltern-Notruf Ostschweiz, St.Gallen
Sonntag, 31. Juli	09.30	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	10.00	Regionaler ökumenischer Sonntagsgottesdienst mit Josef Manser im Pfarreizentrum Bendlehn (Kinderhort)
14. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Forum für Friedenserziehung, St.Gallen
Sonntag, 7. August	09.30	Regionaler ökumenischer Gottesdienst in der evangelischen Kirche, Speicher
Montag, 8. August	16.30	Rosenkranzgebet
Dienstag, 9. August	Während den Sommerfreien findet keine Eucharistiefeier statt.	
	12.00	Mittagtisch für Senioren, evang. Kirchgemeindehaus, Speicher
15. Sonntag im Jahreskreis		
Sonntag, 14. August	10.15	Regionaler ökumenischer Gottesdienst mit Pfarrerin Susanne Schewe in der evang. Kirche Trogen
Mariä Aufnahme in den Himmel		
Montag, 15. August	18.00	Kräuterstraussbinden mit dem Frauechreis
	19.00	Eucharistiefeier und Kräutersegnung zu Maria Himmelfahrt mit Rosemarie Wiesli, Josef Manser, dem Frauechreis und den Seniorinnen und Senioren, Pfarreizentrum Bendlehn
15. Sonntag im Jahreskreis		Kollekte: Rechtsberatungsstelle für Asylsuchende der Region St.Gallen / Appenzell
Samstag, 20. August	18.00	Gelegenheit zum Beichtgespräch
	18.30	Eucharistiefeier mit Josef Manser
Sonntag, 21. August	10.00	Ökumenischer Gottesdienst zum Schuljahresanfang Eingeladen sind im Besonderen alle Erstklässlerinnen und Erstklässler mit ihren Eltern, Grosseltern, Göttis und Gottis: Wir bitten Gott um seinen Segen für den neuen Lebensabschnitt mit den Religionslehrerinnen, Norbert Schneider und Sigrun Holz in der evangelische Kirche Speicher
Montag, 22. August	16.30	Rosenkranzgebet

Dienstag, 23. August	08.00	Eucharistiefeier
	12.00	Mittagtisch für Senioren im evang. Kirchgemeindehaus
Donnerstag, 25. Aug.	10.00	Andacht mit Josef Manser im Altersheim Obergaden, Wald
	10.00	Andacht mit Sigrun Holz im Alterszentrum Hof, Speicher
Freitag, 26. August	09.30	Andacht mit Sigrun Holz im Alterszentrum Boden, Trogen

Paulusfest 2011
Liebe Mitchristinnen
Liebe Mitchristen
Jede Familie kennt ganz bestimmte Familienfeste, wo sie Wichtiges aus dem Familienleben feiern, wo jene zusammenkommen, die zusammengehören. So darf auch unsere Pfarrei mit dem Paulusfest eine Art «Familienfest» feiern, bei dem wir Gott danken, uns von Paulus Impulse geben lassen können und Zeit haben für einander beim gemütlichen Zusammensein. Wir freuen uns, wenn Sie diesen Abendmit uns feiern und so einen Ausdruck verbindlicher Gemeinschaft geben, die Paulus stets gesucht hat.
Mittwoch, 29. Juni
19.00 Uhr feierlicher Gottesdienst,
ab 20 Uhr gemütliches Zusammensein bei Speis und Trank
Josef Manser

Kinderhütedienst in der kath. Kirchgemeinde - wie weiter?
In den letzten Monaten sind während des Sonntags-Gottesdienstes kaum mehr Kinder dem Kinderhort anvertraut worden. Zudem haben mehrere Frauen und Männer den Wunsch, nachdem ihre Kinder älter geworden sind, diesen Dienst Jüngeren zu überlassen, die Kinder in diesem Alter haben.

Das hat uns zu folgenden Überlegungen geführt:
1. Wir wollen den Kinderhort in den nächsten Monaten weiterführen, schauen aber zugleich gut auf die Beteiligung.
2. Wir würden uns freuen, wenn junge Mütter und Väter sich melden könnten, diesen Dienst zu übernehmen. Je mehr sich melden, desto breiter ist der Rhythmus des Dienstes.
3. Wir freuen uns, wenn das Angebot des Kinderhütedienstes weitergeführt werden kann und wenn sich Neue zu diesem Dienst melden.

Pfarrer Josef Manser (T 071 344 12 74)
und Iris Staub (T 071 344 29 11)

Veranstaltungen 2011

Regelmässige Veranstaltungen

Jeden 1. Dienstag im Monat, 15-16 Uhr: Gesundheitssprechstunde Spitex-Verein Speicher-Trogen-Wald im Haus Vorderdorf Trogen. Daten: 3. Mai - 7. Juni - 5. Juli - 2. August - 6. September - 4. Oktober - 1. November - 6. Dezember
Jeden Freitag ab 17 Uhr: RAB-BAR-Betrieb / ein Mal im Monat: «SONDER-BAR-ES»
Jeden ersten Samstag im Monat: Schützenmuseum, Haus Dorfplatz 5, geöffnet von 13 bis 16 Uhr
Jeden Mittwoch, 19.30 bis 22 Uhr (ausser Schulferien): Ausdrucksmalen für Erwachsene bei Ester Münger, Speicher. Anmeldung Tel. 071 344 91 01. Schnuppermöglichkeiten nach Absprache
Mütter-/Väterberatung: Rebekka Frick, Himmelrich 6, 9203 Niederwil - E-Mail: erfrick@bluewin.ch - Telefonische Beratungszeiten: 079 686 22 43

Jeden Donnerstag: Tanz und Rhythmus/Kinder ab 5 Jahre 15.30 - 16.20 Uhr, kreativer Tanz / Unterstufe 16.30 -17.30 Uhr, Qi Ging / Erwachsene 17.45 bis 18.45 Uhr im Rösslisaal in Trogen - Info und Anmeldung: Gisa Frank, Tanzpädagogin SBTG/SVTC, Qi Ging-Trainerin, 071 877 20 37, info@frank-tanz.ch
Jeden Dienstag- und Mittwochabend 18.30 bis 20.00 Uhr: Hatha-Yoga im Rösslisaal mit Martin Eugster. Anmeldung/ Info: 071 755 18 78 - www.yogashala.ch
Jeden Montag 17.30 - 19.00 und 19.15 - 20.45, Dienstag 8.15 - 9.45: Hatha-Yogakurse mit Andrea Haidorfer im Rösslisaal
Jeden Montag, 18.15-19.15 Uhr Kinder 8x, 19-20.30 Uhr Anfänger und mittlere Fortgeschrittene: Djembegruppenkurse ab 24. März 2010, Kursort: Rösslisaal
Jeden 1. Montag im Monat, jeweils 9 bis 11 Uhr: Eltern-Kind-Treff im Haus Vorderdorf, Anmeldung nicht nötig Daten: 2. Mai - 6. Juni - 4. Juli

SEPTEMBER
2.-4. September: Gewerbeausstellung Trogen - **4. September,** 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung, Besucherzentrum, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - **7. September,** 11.45 Uhr: Mittagessen für Senioren, Altersheim Boden - **8. September,** 19 bis 22 Uhr: Samariterübung «BLS/AED», Feuerwehrdepot - **9./10. September:** Turnfahrt des Frauenturnvereins - **14. September,** 20 bis 22 Uhr: gemütlicher Spielabend in der Ludothek Speicher - **15. September,** 19 bis 22 Uhr: Samariterübung «BLS/AED», Feuerwehrdepot - **22. - 24. September:** Feuerwehr: AdF-Grundausbildung I für Neueingeteilte in Teufen - **26. September,** 20 Uhr: Feuerwehr: Kader-Schlussrapport

OKTOBER
1. - 8. Oktober: Hela 1. Stufe Pfadi Trogen, in der Schweiz - **2. Oktober,** 14 bis 15 Uhr: Öffentliche Führung, Besucherzentrum, Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - **5. Oktober,** 11.45 Uhr: Mittagessen für Senioren, Altersheim Boden - **11. Oktober,** 20 bis 22 Uhr: gemütlicher Spielabend, Ludothek Speicher - **13. - 15. Oktober:** Feuerwehr: AdF-Grundausbildung II für Neueingeteilte in Teufen - **27. Oktober,** Samariterübung: «Es kracht», Feuerwehr-Depot - **29./30. Oktober:** Singwochenende in Walzenhausen - **29. Oktober,** 21 bis 04 Uhr: Barmuda light Disco im Kulturhaus (alte Turnhalle Vordorf)

NOVEMBER
2. November, 11.45 Uhr: Mittagstisch für Senioren, Haus Vorderdorf - **6. November,** 14 - 15 Uhr: Öffentliche Führung, Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - **9. November,** 20 - 22 Uhr: Spielabend für Jedermann/-frau, Ludothek, Speicher - **12. November:** Familienabend der Pfadi Trogen - **15. November,** 19.30 Uhr: Hauptversammlung des Frauenturnvereins Trogen - **17. November,** 20 - 22 Uhr: Samariterübung «Brummschädel», Feuerwehrdepot

DEZEMBER
3. Dezember, 9 - 17 Uhr: 26. Trogner Adventsmarkt, Landsgemeindeplatz - **4. Dezember,** 14 - 15 Uhr: Öffentliche Führung, Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi - **7. Dezember,** 11.45 Uhr: Mittagstisch für Senioren, Altersheim Boden - **8. Dezember,** 20 - 22 Uhr: Samariterübung «Chlaushöck», Feuerwehrdepot - **17. Dezember:** Waldweihnacht der Pfadi Trogen

Wettbewerb

von Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell
Pro Infirmis St. Gallen-Appenzell vergibt in diesem Jahr zum ersten Mal den Preis **„Im Scheinwerferlicht"** an eine Institution/Organisation oder an eine Einzelperson, die es sich zur Aufgabe gemacht hat, einen Beitrag zur Gleichstellung und Integration von Menschen mit Behinderung im Bereich Freizeitangebot – Freizeitgestaltung zu leisten. - Die Freizeitgestaltung ist ein wichtiger Faktor im Leben aller Menschen. Viele Freizeitangebote können von Menschen mit Behinderung jedoch nicht genutzt werden. Mit Vergabe dieses Preises möchten wir darauf aufmerksam machen und positive Beispiele würdigen und auszeichnen. - Pro Infirmis sucht Veranstalter und Veranstalterinnen wie Vereine, Clubs, Gemeinden und Einzelpersonen, die sich zum Ziel gesetzt haben, ihre Freizeitangebote für alle Menschen zugänglich und erfahrbar zu machen.

Die Teilnahmebedingungen und die Wettbewerbsunterlagen können per Mail oder telefonisch bestellt werden:
ruth.signer@proinfirmis.ch oder **071/ 228 29 76**

Veranstaltungen im Juli und August 2011

Wann	Was	Wo
Freitag, 1. Juli, 18 bis 02 Uhr	SPIELBAR Bimgoabend 47, 12, 18, 31, 44, 28, 9, 2	RAB-Bar
Samstag/Sonntag, 2./3. Juli 10 bis 18 Uhr	Dorfgrümpelturnier	Kantonsschulplatz
Samstag, 2. Juli, ab 19 Uhr	Le-lieu: Finissage «Get up and run away with it - about love and the impossible» Führung von Nadine Wietlisbach zur Gruppenausstellung von Bettina Disler, Francisco Sierra, Michelle Kohler, Nicole Michel, Seline Baumgartner und Taus Makhacheva. Barbara Schuler liest ihren Text aus der ausstellungserweiternden Edition, worin neun Text-Beiträge und eine Foto-Serie vereint sind. Anschliessend Lovesongs und Barbetrieb.	Palais Bleu, Kantonsschulstr. 6
Sonntag, 3. Juli, 14 bis 15 Uhr	Öffentliche Führung	Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Mittwoch, 6. Juli, 11.45 Uhr	Mittagessen für Seniorinnen und Senioren	Altersheim Boden
Mittwoch, 6. Juli, 11.15 bis 14.30 Uhr	Schlüsselübergabe der Spielgruppe Trogen	offenes Bräteln im Stuchenwäldli (nur bei schönem Wetter)
Mittwoch, 3. August, 11.45 Uhr	Mittagessen für Seniorinnen und Senioren	Altersheim Boden
Sonntag, 7. August, 14 bis 15 Uhr	Öffentliche Führung	Besucherzentrum Stiftung Kinderdorf Pestalozzi
Dienstag, 9. August, 20 bis 22 Uhr	Gemütlicher Spielabend	Ludothek Speicher
Freitag, 12. August, 17.30 bis 20.30	Workshop und Kantatenkonzert	Evangelische Kirche
Samstag, 13. August, 9 bis 11 Uhr	2. Bundesübung 300 m	Schützenhaus Birt, Speicher
Montag, 15. August, 19.45 Uhr	Feuerwehr Kompanieübung mit Speicher	
Donnerstag, 18. August, 19.30 bis 22 Uhr	Samariterübung «riechen - tasten - kosten»	Feuerwehrdepot
Freitag, 26. August, ab 20.30 Uhr	«Äfachi Musig» Namenstaufe Namenstaufe; Einweihung vom «neue Gartehüsli»	im Hörnli
Samstag, 27. August 17 bis 02 Uhr	Bahnhoffest der Musikgesellschaft Trogen	Bahnhofareal
Samstag, 27. August, 13.30 bis 15.30	3. Bundesübung 300 m	Schützenhaus Birt, Speicher
Montag, 29. August, 19.45 Uhr	Feuerwehr Kompanieübung	

Veranstaltungen bitte direkt eingeben unter www.trogen.ch und Suchbegriff «Veranstaltungen» wählen.